

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsverzeichnis	6
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	14
Einleitung	17
1. Teil: Die ökonomischen Rahmenbedingungen in Mexiko und in den USA	25
2. Teil: Ökonomische Theorie und das Freihandelsabkommen zwischen Mexiko und den USA	49
I. Die Integration der Gütermärkte	49
II. Die Integration der Kapitalmärkte	168
3. Teil: Wirtschaftspolitische Probleme und Schlußfolgerungen	247
Schlußbemerkung	289
Literaturverzeichnis	291

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abbildungsverzeichnis	11
Tabellenverzeichnis	13
Abkürzungsverzeichnis	14

Einleitung

*	I. Die Charakterisierung und die Ziele der Nafta	17
	II. Die Problemstellung und der Gang der Untersuchung	18

1. Teil: Die ökonomischen Rahmenbedingungen in Mexiko und in den USA

I. Gesamtwirtschaftliche Daten Mexikos und der USA	25
II. Produktions-, Beschäftigungs-, Handelsstrukturen und Investitionsströme	32
III. Die makroökonomische Stabilisierungspolitik und die Strukturreformen in Mexiko während der achtziger Jahre	44

2. Teil: Ökonomische Theorie und das Freihandelsabkommen zwischen Mexiko und den USA

I. Die Integration der Gütermärkte	49
A. Vorbemerkungen	49
B. Der interindustrielle Handel zwischen Mexiko und den USA	51
1) Faktorproportionen, bilaterale Handelsströme und der Faktorpreisausgleich zwischen Mexiko und den USA	53
a) Faktorproportionen und bilaterale Handelsströme	53
b) Der bilaterale Handel und der Faktorpreisausgleich zwischen Mexiko und den USA	71
c) Kann der Faktorpreisausgleich zwischen Mexiko und den USA vollständig sein?	72
d) Der Freihandel und Verteilungseffekte	79
2) Freihandel, spezifische Faktoren und Implikationen für die Faktorpreise in Mexiko und in den USA	83

3) Das Wachstum des mexikanischen Arbeitskräfteangebots und die Implikationen für den bilateralen Handel unter Freihandelsbedingungen	95
4) Produktivitätssteigerungen und Implikationen für den bilateralen Handel unter Freihandelsbedingungen	102
a) Freihandelsbedingte Produktivitätssteigerungen in Mexiko	103
b) Produktivitätssteigerungen in den USA	108
5) Das Freihandelsabkommen bei divergierenden Produktionsbedingungen in Mexiko und in den USA	109
a) Komparative Produktivitätsunterschiede	110
b) Die Argumente des sog. Lohndumpings und der sogenannten gesamtwirtschaftlichen Unterlegenheit	113
6) Das Freihandelsabkommen bei divergierenden Nachfrage- und Produktionsbedingungen in Mexiko und in den USA	117
a) Ursachen unterschiedlicher Nachfragebedingungen	117
b) Die Handelsströme bei divergierenden Nachfrage- und Produktionsbedingungen	120
c) Weitere Erkenntnisse	123
d) Kritik der bisherigen Erkenntnisse	124
C. Der intraindustrielle Handel zwischen Mexiko und den USA	126
1) Einleitung	126
2) Die Ursachen der intraindustriellen Handelsströme zwischen Mexiko und den USA	129
3) Die Implikationen der Marktintegration bei unvollständiger Konkurrenz am Beispiel des Automobilmarktes in Mexiko und in den USA	133
a) Das mexikanische Marktgleichgewicht bei Autarkie	135
b) Das Marktgleichgewicht auf dem integrierten Markt	137
c) Die Implikationen des Freihandelsabkommens für den intraindustriellen Handel zwischen Mexiko und den USA	142
d) Die Wirkungen des intraindustriellen Handels auf die internationale Einkommensverteilung	145
4) Der Erklärungswert des Modells der unvollkommenen Konkurrenz	146

D. Das Freihandelsabkommen unter Einbeziehung von Drittländern	148
1) Die theoretische Analyse der Handelsschaffungs- und der Handelsablenkungseffekte auf einem integrierten Gütermarkt	149
a) Die theoretische Analyse des Zollabbaus am Beispiel der US-Automobilindustrie	149
b) Die theoretische Analyse des bilateralen Abbaus nicht-tarifärer Handelshemmnisse (Importquoten, local content-Bestimmungen, Exportsubventionen, Antidumping-Verfahren)	157
2) Weitere Argumente für und gegen Handelsablenkungen	163
3) Ergebnis	167
II. Die Integration der Kapitalmärkte	168
A. Vorbemerkungen	168
B. Die Kapitalmarktintegration und private Nettokapitalströme von den USA nach Mexiko	172
1) Die Ursachen der privaten Nettokapitalströme nach Mexiko	172
a) Das Realzinsgefälle zwischen Mexiko und den USA als Determinante der Nettokapitalströme	173
b) Der Unterschied in der gesamtwirtschaftlichen Kapitalproduktivität zwischen Mexiko und den USA als Determinante der Nettokapitalströme	175
c) Die Verringerung des Länderrisikos als Determinante der Nettokapitalströme	179
ca) Das theoretische Modell	180
cb) Die Ordnungsbedingungen und ihr Einfluß auf das Länderrisiko	181
cc) Gesamtbewertung der Implikationen des Abkommens für das Länderrisiko	192
d) Weitere Argumente	192
e) Ergebnis	196
2) Die Wirkungen der privaten Nettokapitalströme	197
a) Die allokativen und distributiven Wirkungen gemäß dem räumlichen Kriterium	198

b) Erweiterungen und einschränkende Bemerkungen zu der bisherigen Analyse (Mehr-Güter-Fall, kurzfristige Terms-of-Trade-Effekte, die Kleineland-Annahme sowie Investitionsablenkungen)	203
c) Die intertemporalen Allokationswirkungen	208
d) Exkurs: Die Interdependenzen zwischen Kapital- und Migrationsströmen auf einem integrierten nordamerikanischen Güter- und Kapitalmarkt	215
C. Die Kapitalmarktintegration und private, bidirektionale Kapitalströme - Ursachen und Wirkungen	219
1) Die bidirektionalen Kapitalbewegungen und Diversifikationsmöglichkeiten	220
2) Die Rolle der Finanzintermediäre auf einem integrierten nordamerikanischen Kapitalmarkt	223
3) Vermehrter Wettbewerb infolge der Kapitalmarktintegration	225
4) Ergebnis	226
X D. Die Kapitalmarktintegration, Direktinvestitionen und die Rolle der multinationalen Unternehmen	226
1) Die Ursachen für die Zunahme von US-Direktinvestitionen in Mexiko	229
a) Das Lokationsmotiv	229
b) Das Internalisierungsmotiv	230
c) Die Komplementarität von Handels- und Investitionsströmen	235
2) Die Argumente des sogenannten Lohndumpings und der 'runaway plants'	237
3) Die Bedeutung der US-Direktinvestitionen für die wirtschaftliche Entwicklung in Mexiko	240
4) Ergebnis	245

3. Teil: Wirtschaftspolitische Probleme und Schlußfolgerungen

* I. Die Grenzen der theoretischen Analyse und das Leitbild wirtschaftspolitischer Gestaltung	247
A. Die Grenzen der theoretischen Analyse	247
1) Die Grenzen der qualitativen Vorhersage	247
2) Die Quantifizierungsproblematik	251

B. Das Leitbild wirtschaftspolitischer Gestaltung	253
C. Das Argument der sogenannten politischen Nichtmachbarkeit	256
II. Die Anpassungskosten und ihre Verteilungsproblematik	259
A. Das Problem der Kompensation von Gewinnern und Verlierern	260
B. Schlußfolgerungen	264
III. Die Gefahr eines Handelskonfliktes zwischen Mexiko und den USA	265
A. Die Nachteile einer strategischen Handelspolitik	266
B. Die Wahrscheinlichkeit eines Handelskonfliktes	268
C. Schlußfolgerungen	270
IV. Die Erweiterung der Freihandelszone	271
A. Das Ziel: Die Vermeidung von Abschließungs- effekten	273
B. Die vertraglichen Beitrittsbestimmungen	273
C. Die handelspolitischen Interessen der Nafta-Staaten	276
D. Schlußfolgerungen	277
V. Die Erleichterung der intersektoralen Faktorwanderung	277
A. Schnellere und berechenbare Liberalisierung	277
B. Schaffung eines effizienten Anreizsystems	288
C. Marktöffnung, Deregulierung und weitere Maßnahmen	280
1) Mexiko	280
2) USA	285
Schlußbemerkung	289
Literaturverzeichnis	291

Abbildungsverzeichnis

Seite

Abb. 1.I.1.	Entwicklung der Reallöhne und der Produktivität in den USA und in Mexiko	27
Abb. 1.I.2.	Die Entwicklung der Inflationsraten in den USA und in Mexiko von 1982 - 1992	29
Abb. 1.II.1.	Die Produktionsstrukturen Mexikos (1991) und der USA (1989)	32
Abb. 1.II.2.	Die Beschäftigungsstrukturen Mexikos und der USA 1990	33
Abb. 1.II.3.	Die Handelspartner Mexikos 1992	34
Abb. 1.II.4.	Die Handelspartner der USA 1990	35
Abb. 1.II.5.	Die Güterstruktur des mexikanischen Außenhandels 1992	36
Abb. 1.II.6.	Die Güterstruktur des mexikanischen Außenhandels 1982	37
Abb. 1.II.7.	Die Güterstruktur des US-Außenhandels 1992	38
Abb. 1.II.8.	Die bilaterale Handelsbilanz 1988 - 1992	40
Abb. 1.II.9.	Die bilaterale Handelstruktur 1991	42
Abb. 1.II.10.	Direktinvestitionen in Mexiko nach Herkunftsländern und Sektoren 1992	44
Abb. 2.I.A.1.	Interindustrieller Handel	50
Abb. 2.I.A.2.	Intraindustrieller Handel	50
Abb. 2.I.B.1.	Edgeworth-Box bei ungleichen Faktorintensitäten in Mexiko	55
Abb. 2.I.B.2.	Edgeworth-Box bei ungleichen Faktorintensitäten in den USA	56
Abb. 2.I.B.3.	Transformationskurve Mexikos bei nicht-linear-homogener Produktionsfunktion	57
Abb. 2.I.B.4.	US-Transformationskurve bei nicht-linear-homogener Produktionsfunktion	57
Abb. 2.I.B.5.	Struktur des bilateralen Agrarhandels	61
Abb. 2.I.B.6.	Die Faktorpreisdetermination	81
Abb. 2.I.B.7.	Güter- und Faktorpreisänderungen	82
Abb. 2.I.B.8.	Die intersektorale Faktorallokation	88
Abb. 2.I.B.9.	Güterpreis- und Einkommensänderungen	89
Abb. 2.I.B.10.	Preisverhältnis und Güterstruktur	90
Abb. 2.I.B.11.	Ausgleich der Preisverhältnisse	92
Abb. 2.I.B.12.	Das bilaterale Handelsgleichgewicht aus der Sicht Mexikos	92
Abb. 2.I.B.13.	Das bilaterale Handelsgleichgewicht aus der Sicht der USA	92
Abb. 2.I.B.14.	Die Altersstruktur der mexikanischen Bevölkerung	96
Abb. 2.I.B.15.	Wachstum des mexikanischen Arbeitskräftepotentials	98

Abb. 2.1.B.16.	Wachstum und relative Angebotsänderungen	98
Abb. 2.1.B.17	Technischer Fortschritt in Mexiko	106
Abb. 2.1.B.18.	Komparative Produktivitätsunterschiede und Transformationskurve Mexikos	111
Abb. 2.1.B.19.	Komparative Produktivitätsunterschiede und US-Transformationskurve	111
Abb. 2.1.B.20.	Inverser Handel aus der Sicht Mexikos	122
Abb. 2.1.B.21.	Inverser Handel aus der Sicht der USA	122
Abb. 2.1.C.1.	Unvollkommene Märkte und das Marktgleichgewicht in Mexiko bei Autarkie	135
Abb. 2.1.C.2.	Unvollkommene Märkte und das Marktgleichgewicht auf dem integrierten Markt	138
Abb. 2.1.D.1.	Handelsablenkung und Handelsschaffung	151
Abb. 2.1.D.2.	Der bilaterale Zollabbau (Ein weiterer Fall)	154
Abb. 2.II.B.1.	Realzinsgefälle und Nettokapitalströme	174
Abb. 2.II.B.2.	Unterschiede in der gesamtwirtschaftlichen Kapitalproduktivität	176
Abb. 2.II.B.3.	Unterschiede in der Kapitalproduktivität und Nettokapitalströme	177
Abb. 2.II.B.4.	Nettokapitalströme von Mexiko in die USA	178
Abb. 2.II.B.5.	Länderrisiko und Nettokapitalströme	181
Abb. 2.II.B.6.	Wirkungen der Nettokapitalströme	198
Abb. 2.II.B.7.	Intertemporale Transformationskurve Mexikos	210
Abb. 2.II.B.8.	Intertemporale Transformationskurve der USA	210
Abb. 2.II.B.9.	Intertemporaler trade-off von gegenwärtigem und künftigen Konsum bei Autarkie aus der Sicht Mexikos	212
Abb. 2.II.B.10.	Intertemporaler trade-off von gegenwärtigem und künftigen Konsum bei Autarkie aus der Sicht der USA	212
Abb. 2.II.B.11.	Intertemporaler trade-off von gegenwärtigem und künftigen Konsum bei integrierten Kapitalmärkten aus der Sicht Mexikos	213
Abb. 2.II.B.12.	Intertemporaler trade-off von gegenwärtigem und künftigen Konsum bei integrierten Kapitalmärkten aus der Sicht der USA	213
Abb. 2.II.C.1.	Bidirektionale Kapitalbewegungen und Diversifikationsmöglichkeiten	221
Abb. 2.II.D.1.	Die Korrelation von US-Exporten nach und US-Direktinvestitionen in Mexiko	236

Tabellenverzeichnis

	Seite
Tabelle 1.I.1. Ausgewählte ökonomische Daten	26
Tabelle 1.II.1. Struktur des US-Warenhandels mit Mexiko (Vergleich 1985/1991)	41
Tabelle 2.I.C.1. Economies of Scale und langfristig sinkende Durchschnittskosten	130
Tabelle 2.I.C.2. Economies of Scale und das Marktgleichgewicht auf dem integrierten Automobilmarkt	141
Tabelle 3.III.1. Strategische Handelspolitik und das Prisoner's Dilemma	267